

Erläuterungen Budget 2027

Allgemein

Der Steuerertrag basiert zum einen auf dem durchschnittlichen Pro-Kopf-Steuerertrag der letzten drei Jahre und zum anderen auf der Anzahl Katholiken per Ende 2027. Für das Budget 2027 gehen wir davon aus, dass der durchschnittliche Pro-Kopf-Steuerertrag um 3 % zunehmen wird. Die Anzahl Katholiken dürfte weiter abnehmen und Ende 2027 prognostiziert rund 16'650 betragen. Das Steuerertragsbudget 2027 beruht weiter auf einem Steuerfuss von 19%.

Für das Budgetjahr 2027 wird mit einem (brutto) Steuerertrag von gut CHF 7.9 Mio. gerechnet. Somit liegt der Steuerertrag rund CHF 142'000 unter dem Vorjahresbudget und rund CHF 620'000 unter den Einnahmen des ausserordentlich ertragsreichen Jahres 2025.

Bei der Planung der Kosten 2027 flossen verschiedene Sparmassnahmen ein.

Insgesamt rechnen wir im Budget 2027 mit einem leicht positiven Ergebnis von knapp CHF 2'000.

1 Legislative/Exekutive

Das Budget 2027 liegt unter anderem aus folgenden Gründen deutlich unter dem Budget 2026:

- kein Wahljahr
- Honorare im Umfang von CHF 65'000 für externe Beratung werden ab der Rechnung 2025 sachgerecht den Allgemeinen Diensten zugeordnet

2 Allgemeine Dienste

Die Aufwendungen für die zentralen Dienste sind rund CHF 95'000 höher als im Budget 2026. CHF 65'000 betreffen Honorare für externe Beratung, die ab der Rechnung 2025 sachgerecht den Allgemeinen Diensten zugeordnet werden. Die übrigen Erträge werden fast CHF 30'000 tiefer als im Budget 2026 veranschlagt. Die weiteren Positionen sind im Rahmen des Budget 2026.

3 Verwaltungsliegenschaften

Nach dem im Jahr 2024 beschlossenen Investitionsstopp sind 2027 wieder grössere Instandhaltungen geplant. Die rund CHF 180'000 setzen sich wie folgt zusammen: Brandschutzmassnahmen im UG der Kirche Aarau, Küche im Pfarreizentrum Buchs-Rohr, Vorplatz Tramstrasse Suhr, Trennwände Schöffland.

4 Seelsorge, Pfarrei

Die Kosten für die Seelsorgetätigkeit liegen im Budget 2027 bei rund CHF 3.71 Mio. und sind damit ca. CHF 60'000 unter dem Budget 2026. Die Einsparung erfolgt vor allem bei den Löhnen.

5 Kirchliche Institutionen

Sowohl die Beiträge für die Freiwilligenarbeit wie auch für Aktivitäten von Pfarreigruppierungen wurden gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 15'000 auf CHF 115'900 gekürzt.

6 Beiträge und Zuwendungen

Für Zuwendungen und Beiträge sind im Budget 2027 insgesamt CHF 161'900 eingestellt (Budget 2026 CHF 175'000).

7 Allgemeine Steuern

Die aufgrund der eingangs beschriebener Methode berechneten Brutto-Steuererträge belaufen sich auf CHF 7.9 Mio., rund CHF 142'000 weniger als im Budget 2026.

8 Finanz- und Lastenausgleich

Die Kosten für die Abgaben an die Landeskirche (Zentralkassenbeitrag) werden jeweils aufgrund der Steuererträge früherer Jahre kalkuliert. Für das Budgetjahr 2027 belaufen sich diese auf rund CHF 1.2 Mio. und liegen damit CHF 17'300 über dem Vorjahresbudget. Aufgrund des Steuersatzes entfällt jedoch der Finanzausgleich, so dass insgesamt rund CHF 36'000 weniger Kosten anfallen.

Im Rahmen der Auswärtspastoration sind Abgaben von rund CHF 400'000 budgetiert.

9 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Das Ergebnis im Bereich Vermögens- und Schuldenverwaltung liegt aufgrund von tieferen Zinskosten mit rund CHF 23'500 positiv und rund CHF 14'000 über Budget 2026.

10 Abschreibungen

Die planmässigen Abschreibungen ergeben sich aufgrund des Anlagespiegels und werden jeweils aufgrund der Vorgaben der Landeskirche berechnet. Es sind insgesamt CHF 185'000 eingestellt. Auf die Budgetierung von zusätzlichen Abschreibungen wird im Budget 2027 verzichtet, im Gegensatz zum Budget 2026.

23.10.2026 / Pe/Wa